



Randbauer

Die Zeitung der LJEM 2026

Nr. 4 – Dienstag, 10. Februar 2026

Jubiläumsausgabe – 20 Jahre Randbauer



Randbauer

Die Zeitung zur LEM 2006

Nr. 1/08.02.2006

Inhalt:

- Begrüßung
Seite 1
- Schachaufgabe
Seite 1
- Info Anreisetag
Seite 2
- Zeitplan
Seite 2
- Stadt Malchow
Seite 2
- Schach in Malchow
Seite 3
- Im Portrait:
Jörg Schmidt
Seite 3
- Teilnehmerlisten
Seite 4-5

Guten Schach,

nun endlich hat die Zeit der schachlichen und organisatorischen Vorbereitung, das aufwendige Anmeldeverfahren und die Wartezeit auf den Höhepunkt des Jahres im Jugendschach ein Ende. Wir begrüßen Euch, Eure Trainer, Betreuer und



(LEM 2005 in Greifswald-Wieck)

Eltern zur Landesmeisterschaft 2006 in Malchow. Zum ersten Mal in der Geschichte der Schachjugend Mecklenburg-Vorpommerns werden die Meisterschaften mit sechs Altersklassen und 120 Teilnehmern ausgetragen. Aber nicht nur die hohe Anzahl der Schachspieler und die Einführung eines U25 Turniers stehen für ein neues Gesicht der LEM, sondern auch die angebotenen Rahmen- und Freizeitprogramme des Orga-Teams für Jung und Alt. Wir wünschen Euch eine angenehme und erfolgreich verlaufende Landesmeisterschaft 2006 und hoffen sehr, dass Ihr Euch in Malchow wohl fühlen könnt.

In der ersten Ausgabe dieser Zeitung informieren Wir Euch über den Austragungsort am Fleesensee, Zeit- und Eventplan sowie Teilnehmerfelder der Altersklassen U10 bis U25.

Der RANDBAUER wird an jedem Tag der LEM mit neuen Informationen, lesenswerten Berichten, Portraits, Schachaufgaben und Kuriositäten erscheinen. Um diese Zeitung soviel wie möglich attraktiv und informativ zu gestalten, sind wir natürlich auf Euch, Eure Anregungen, Mitarbeit und lustigen Erlebnisse, die mit hoher Wahrscheinlichkeit bald passieren werden, angewiesen.

Als besonderer Service des RANDBAUERN ist die GruBecke, wo Grüße und Glückwünsche übermittelt werden können.

Viel Spaß mit dem RANDBAUERN wünscht Euch

Euer Orga-Team

Matt in drei Zügen



Inhalt

Bericht des Tages
S. 2

Terminplan
S. 3

Dabei-Cup
S. 3

Fußballturnier u14
S. 4

Fußballturnier ü14
S. 5

Mannschafts-
Tandem
S. 6

Werwolf
S. 7

20 Jahre
Randbauer
S. 8

Großes
Blitzturnier
S. 9

Jörg's
Schachecke
S. 10

Rätselecke
S. 11

Impressionen
S. 12

Bericht des Tages



Am 08.02.2006 erschien die erste Ausgabe des Randbauer und wer genau rechnen kann, merkt schnell, dass es diese Zeitung nun genau 20 Jahre schon gibt. Heute erscheint dann sogar der 100. Randbauer. Zugegeben, das Layout hat sich leicht verändert bzw. verbessert. Unterschiedliche Redakteurinnen und Redakteure haben in den Jahren über die LJEM berichtet und Interessantes mit Euch geteilt. Berichte über die einzelnen

Altersklassen, Fotos und teilweise auch kuriose Geschichten prägten die Zeitung der LJEM. Das aktuelle Redaktionsteam ist sehr optimistisch, dass die Zeitung – in welcher Form auch immer und vielleicht zukünftig durch KI erstellt – eine Zukunft hat.

Leider reißt die Krankheitswelle nicht ab und weitere Spieler sind davon betroffen. So waren auch in der 4. Runde Paarungen mit spielfrei betroffen. Besonders interessant ist aktuell die Königsklasse u18. Dort waren vor der 4. Runde alle Spieler von Platz 1 bis Platz 5 punktgleich. Auch die u16 ist nach wie vor umkämpft und vor allem Ronja setzt sich in der Spitzengruppe fest. In den Altersklassen u14, u12, u10 und u25 sind große Überraschungen bisher ausgeblieben. Trotzdem sind diese Felder ebenfalls spannend. Genaue Prognosen sind immer noch schwer abzugeben.

Der Montagnachmittag war spielfrei und stand ganz im Zeichen der Freizeitgestaltung. Neben Fußball, Tandem und Werwolf, begeisterte das Fischer-Random Blitzschachturnier. Die jeweiligen Ergebnisse haben wir in dieser Ausgabe ausführlich dargestellt. Heute ist wieder eine Doppelrunde und nach der 6. Runde können schon erste Tendenzen in Richtung der Titel abgegeben werden. Es wird also heute spannend.

Terminplan und Übersicht der Freizeitveranstaltungen

Dienstag, 10.02.2026 – 5. und 6. Runde (8:30 Uhr und 14:30 Uhr)

ab 09:00 Uhr gemeinsames Spielen (GLauB-Bude)

08:50 Uhr 4. Runde Betreuer-Cup (Raum 103)

10:00 Uhr Forum zur DEM und zum Kader (mit Ruben Lehmann in Raum 103)

14:25 Uhr Wahl der 2ten Jugendsprecher/in

15:30 Uhr Infoveranstaltung für Vereinsverantwortliche und Trainer (Raum 103)

14:50 Uhr 5. Runde Betreuer-Cup (Raum 103)

Eishalle hat am Dienstag von 14:30 bis 17:30 Uhr geöffnet (individueller Besuch)

19:00 Uhr Werwolf (bis u14) (Seminarraum neben dem Speisesaal in der JH)

19:30 Uhr Treffen der Interessierten im Juniorteam (Clubraum in der JH)

19:45 Uhr Skattturnier (ab u16) (Speisesaal in der JH)

Mittwoch, 11.02.2026 – 7. Runde (8:30 Uhr)

ab 09:00 Uhr gemeinsames Spielen (GLauB-Bude)

ca. 13:30 Uhr Siegerehrung

Bericht zum Dabei-Cup



Der Dabei-Cup nimmt richtig Fahrt auf und drei Runden wurden bereits gespielt. Einige Partien werden sogar ausführlich analysiert. Vor allem Arne Schmidt und Ruben Lehmann diskutieren leidenschaftliche Ihre Stellungen und Züge. Beide Spieler führen derzeit auch das Turnier an und hoffen auf den Turniersieg.

Rangliste nach der 3. Runde (Standard)										
Rang	Teilnehmer	Tit	TWZ	G	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1	Lehmann, Ruben		1937	3	2	1	0	2.5	4.5	3.25
1	Schmidt, Arne		1860	3	2	1	0	2.5	4.5	3.25
3	Schreiber, Felix		1900	3	2	0	1	2.0	5.0	2.50
4	Joachim, Christian		1800	3	1	2	0	2.0	4.5	2.75
5	Kist, Eike		2043	3	2	0	1	2.0	4.5	2.00
6	Hornych, Christoph		2090	2	1	1	0	1.5	6.0	2.50
7	Wolter, Günter		1589	3	1	1	1	1.5	4.0	1.00
8	Winter, Stefan			3	1	0	2	1.0	4.0	0.00
8	Wilke, Anja		1034	2	1	0	1	1.0	4.0	0.00
10	Strobel, David			1	1	0	0	1.0	3.5	0.00
11	Patrakov, Roman			3	0	0	3	0.0	6.0	0.00
12	Dette, Dirk			3	0	0	3	0.0	5.0	0.00
13	Au, Stephan			1	0	0	1	0.0	4.5	0.00
13	Kowalk, Astrid			1	0	0	1	0.0	4.5	0.00

Stand nach 3 Runden:

Bericht zum Fußballturnier u14



In diesem Jahr traten vier Mannschaften zum Fußballturnier u14 an. Der routinierte Schiedsrichter Christian Blume hatte wieder schnell den Überblick und entwarf den Turnierbaum. In der Starttabelle haben sich die Teams SF Schwerin, FELTT aus Rostock, DAS SCHACHTTEAM und SAV TorgelowPlusPhine eingetragen. Der Modus war schnell gefunden so wurden sechs Spiele a zehn Minuten gespielt.

1. Runde:

FELTT	-	SF Schwerin	=	1:2
DAS SCHACHTTEAM	-	SAV TorgelowPlusPhine	=	0:1

2. Runde:

FELTT	-	DAS SCHACHTTEAM	=	0:0
SAV TorgelowPlusPhine	-	SF Schwerin	=	1:0

3. Runde:

SF Schwerin	-	DAS SCHACHTTEAM	=	1:0
SAV TorgelowPlusPhine	-	FELTT	=	0:0

Die Spiele wurden alle mit großem Einsatz und Leidenschaft ausgetragen. Am Ende setzte sich die Mannschaft SAV TorgelowplusPhine mit 7 Mannschaftspunkten durch. Hohe Kintersiege waren in der u14 nicht zu vermelden. Alle Ergebnisse waren äußerst knapp.



Endstand:

1. SAV TorgelowplusPhine	7	2:0
2. SF Schwerin	6	3:2
3. FELTT	2	1:2
4. DAS SCHACHTTEAM	1	0:2

Bericht zum Fußballturnier ü14

Gleich im Anschluss der u14 waren nun die „Senioren“ dran. Wahrscheinlich war das Buffet vom Samstagabend schuld daran, dass nur zwei Teams sich in die Teilnehmerliste eingetragen haben. Das Traditionsteam SAU Torgelow, welches seit Bestehen des Turniers immer dabei gewesen ist, und Think Rochade/Schwerin spielten zweimal 15 Minuten gegeneinander. Die ersten fünf Minuten waren durch Elan, Motivation und Kraft geprägt. Jedoch ließ vor allem die Kraft bei den Älteren schnell nach und das Tempo verlangsamte sich deutlich. Gerade Florian Schmekel und Michael Ehlers haben dafür gesorgt, dass die Schneckengeschwindigkeit Einzug hielt. Aber auch auf der anderen Seite des Feldes gab es mit Arne Schmidt ein gutes



Gegengewicht. Nach insgesamt 30 Minuten Spielzeit siegte das Team SAU Torgelow (die Tore fielen stets in der Zeit, in der Michael und Florian nicht auf dem Feld standen) mit 6 zu 2. Die Regenerationszeit dauerte nach dem regulären Spielzeitende deutlich länger als bei den u14 Teams. Woran mag das liegen? Die Rundbauerredaktion kann an dieser Stelle nur



Vermutungen anstellen, möchte aber die Gefahr eines potenziellen Rechtsstreits nicht eingehen und verzichtet auf eine Darstellung.

Endstand:

1. SAU Torgelow	2	6:2
2. Think Rochade/Schwerin	0	2:6



Bericht zum Mannschaft-Tandem u14 und ü14 (2er-Teams)



Die u14 und die ü14 spielten zwar getrennte Turniere aber zusammen zur gleichen Zeit im großen Spielsaal der Fleesensee-schule. Viele Zweierteams trugen sich in die Teilnehmerlisten ein und erfreuten sich den vielen spannenden und teilweise kuriosen Partien. Tandemschach kann eigentlich jede Schachspielerin und jeder Schachspieler. Einige Trainer schauten trotzdem mit etwas Stirnrunzeln dahinter. Insgeheim hätten sie bestimmt gern mitgespielt. Aber auch das ist nur eine vorsichtige Vermutung der Rangbauerredaktion. Am Ende des u14 Turniers gewann die Mannschaft F&C-Loch, gefolgt von Tank und Springer im Ärmel. Bei der ü14 gewann das Team 6 bis 7 Döner vor Die Könige und Birne.

Endstand u14 nach 7 Runden:

Endstand ü14 nach 7 Runden:

Pl.	Team	TWZ	Pkt.	Pl.	Team	TWZ	Pkt.
1.	F&C-Loch	1810	14 – 0	1.	6 bis 7 Döner	1500	12 – 2
2.	Tank	1891	12 – 2	2.	Die Könige	1499	12 – 2
3.	Springer im Ärmel	2006	9 – 5	3.	Birne	1634	10 – 4
4.	FC Flinke Pelle	1875	8 – 6	4.	Ziegelstein	1534	8 – 6
5.	Protokoll Kompensation	1585	8 – 6	4.	Wildes Schach	1234	8 – 6
6.	Die Denkfehler	1451	7 – 7	6.	Die Allwissenden	968	8 – 6
7.	A ²	1543	7 – 7	6.	Team Salamipizza	948	8 – 6
8.	Fettige Soße	1484	7 – 7	8.	Juto	965	8 – 6
9.	Arne Rage Balt	1788	7 – 7	9.	SSC Rostock 07	1060	8 – 6
9.	Niemand	1511	7 – 7	10.	6-7Brudies	857	6 – 8
11.	Die bessere Kompensation	1757	6 – 8	11.	Klasse 5b	947	6 – 8
12.	Die Spitze der U18	1525	6 – 8	12.	Myk	957	6 – 8
13.	Fruchtwölfe	1563	5 – 9	13.	Zwillinge	1086	6 – 8
14.	Mir Egal	1191	4 – 10	14.	Eintracht	800	5 – 9
15.	Moglis Affenbande	1419	3 – 11	15.	Six Seven	800	5 – 9
16.	Groß und Klein	1045	2 – 12	16.	Stralsunder Gambit	857	4 – 10
				17.	Girls	813	4 – 10
				18.	Schachfreunde	933	2 – 12

Bericht zum Werwolf-Nachmittag

Dieses Spiel gehört unzertrennlich zur LJEM. Kein Tag vergeht in Malchow, an dem nicht eine Runde Werwolf gespielt wird. Man munkelt auf den Fluren der Schule,

dass schon am Samstag- und Sonntagabend „illegal“ Werwolf-Runden ausgespielt wurden. Berichte über angebliche Opfer und Täter sollen nicht weiter kommentiert werden. Fakt ist, dass am späten Montagnachmittag viele Kinder und sogar einige Eltern sich in der GLauB-Bude versammelten und das Spiel der Spiele gemeinsam mit Johannes spielten. Die Hexe, die Werwölfe, die Seherin und auch der Bürgermeister wechselten sich gegenseitig ab. Wie

groß das Gemetzel in Wirklichkeit war, werden wir nie erfahren. Alle Teilnehmenden haben da Stillschweigen vereinbart.

Gleich am Nebentisch wurde Monopoly gespielt und das Geld von einer Person zur anderen verschoben. Wer am Ende der Multimillionär geworden ist, konnte nicht mit rechten Dingen ermittelt werden. Von daher haben wir diese gefährliche Recherche eingestellt. Zeitungen und Immobilienhaie passen momentan nicht wirklich zusammen. Wir bitten Euch daher um Nachsicht.

Übrigens: Die GLauB-Bude freut sich auch heute und morgen noch über Euren Besuch! Bis zur Siegerehrung wird die Bude geöffnet sein. Kaffee und Zuckerwatte können weiterhin bestellt und abgeholt werden. Der Herr der Zuckerwatte, Johannes, bedient Euch gerne.



20 Jahre Randauber – Eine Zeitung schreibt Geschichte

Ausgabe Nr. 2/2007

Der Tag der Entscheidung ist angebrochen. „Welcher Entscheidung?“ – werdet Ihr Euch sicher fragen. Heute Nachmittag wird darüber entschieden, welches Logo in Zukunft für die Schachjugend maßgebend sein wird. An Euren Brettern werden kleine Zettel liegen, auf denen Ihr die Wahl zwischen „dem neuen“ und „dem alten“ Logo habt. Diese Zettel sammeln wir vor der Runde von jedem von Euch ein.



neues Logo



altes Logo

Ausgabe Nr. 5/2016

Interview mit Hans-Jürgen Rehbein

Randauber: Hallo Hans-Jürgen, wir dürfen doch du zu dir sagen, oder?

Hans-Jürgen: Der Randauber darf das natürlich.

Randauber: Super, ich weiß ja, dass du schon lange Schach spielst. Wann hast du wie angefangen?

Hans-Jürgen: Ich habe 1960 bei Medizin Neubrandenburg angefangen. Mein damaliger Trainer war Herr Lorenz.

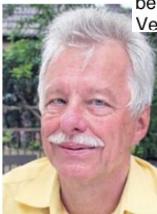


Foto: Nordkurier, 17.06.2015

Randauber: Und hast du als Jugendlicher fleißig geübt und bist dann erfolgreich gewesen?

Hans-Jürgen: Eher habe ich wenig für Schach gemacht, Fußball und andere Sportarten waren mir wichtiger. Erst bei den Männern als Kreismeister in Neubrandenburg und 3. der Studentenmeisterschaften in Berlin kamen die ersten Erfolge.

Ausgabe Nr. 2/2014



Michael Ehlers (27), Berlin

Das wievielte Mal bist du bei der LEM (Spieler und Organisations-Team)?

Ich glaube, ich habe seit 2004 keine LEM verpasst. Ob als Spieler, Betreuer oder GLauB-Mitglied, irgendwas hat mich immer zur LEM gezogen. Mittlerweile war ich sogar deutlich öfter in der Organisation, als ich als Spieler dabei war. Ich werde echt nicht jünger...

Was wünschst du dir für dieses Turnier?

Für mich steht der reibungslose Ablauf der gesamten Veranstaltung im Vordergrund. Wenn der sportliche Teil ohne Streit- und Protestfälle verläuft und das Rahmenprogramm die gewünschte Begeisterung hervorruft, werde ich am Dienstag sicherlich sehr erschöpft, aber hoch zufrieden nach Hause fahren.

Wenn du in einem Duell "die Waffen" wählen darfst, wofür würdest du dich entscheiden?

Wann immer es um Sport und vor allem Spiel geht, kommt es mir sehr entgegen, wenn man sein Allgemeinwissen gewinnbringend einsetzen kann. Ich würde also ein Quiz favorisieren.

Wenn du in einem Duell unterliegen würdest, mit welchen letzten Worten würdest du abtreten?

"Ich fordere eine Revanche! Best of Three! Doppelt oder nichts!" Ich verliere nur sehr ungern...

Es wird gemunkelt, dass es eine Person gibt, die alle 100 Ausgaben des Randauber in originaler Druckform sammelt. Dem unbekannten Fan ein herzliches Dankeschön für die langjährige Treue!

Ausgabe Nr. 3/2008

Interview mit Egon Raitza

Randauber: Hallo Herr Raitza, Sie spielen nun seit mehr als 55 Jahren Schach und das Spiel scheint Ihnen nie langweilig geworden zu sein, denn immer noch nehmen Sie rege an Turnieren teil wie im letzten Sommer an der offenen Niedersächsischen Senioren-EM. Ist dies mit einer immerwährenden Faszination für das königliche Spiel begründet oder wieso sind Sie dem Spiel so lang treu geblieben?

Egon Raitza: Schach als Wettkampfsport betreibe ich ernsthaft seit Februar 1962. Also seit 46 Jahren. Ich suchte damals nach einem Sportunfall mit bleibendem Körperschaden wieder Verbindung zu einem Verein und eine neue sportliche Herausforderung.

Es ist die Freude am Spiel und am Kräfte messen. Schach ist im Vergleich zu anderen Spielen aber ein ganz besonderes Spiel. Bis zum Sieg oder zur Vermeidung einer Niederlage müssen

Finanzer packt aus! – Einen Schein nach dem anderen.



Als mein Sohn Olaf als Elfjähriger in unseren Schachverein eintrat, war ich bei den Schülerwettkämpfen meistens dabei. Ab der Saison 1970/71 schaute ich dann nicht mehr nur zu, sondern trainierte und betreute die Schüler bis 14 Jahren. Mit der Auflösung der Schachsektion beim ESV (früher Lokomotive) Rostock und dem Wechsel zum Sport- und Yachtclub Rostock trainierte ich auch die Jugendlichen. Denn nach der Wende wurden die Trainingsgruppen immer kleiner.



Ausgabe Nr. 4/2020

Gegendarstellung GLauB

Hiermit distanzieren wir uns von allen Unwahrheiten, Falschdarstellungen und Fehlern, die ihr bisher im Randauber entdeckt habt und die noch kommen werden. Alle falschen Ergebnisse, falsch geschriebenen Namen, fehlerhaften Datumsangaben, Rechtshälftefehler, für kruden Satzbau und falschem Grammatik, unscharfe Fotos und verwirrende Sachverhalte sind Ergebnis mangelhafter Recherche unsererseits. Es tut uns leid, wir behaupten ab nun das genaue Gegenteil.



Bericht zum Großen Mannschaft-Blitzturnier (2er-Teams) im Modus Fischer-Random



Der Abend ging gestern mit dem großen Mannschafts-Blitzturnier im Fischer- Random Modus zu Ende. Gerade für die älteren Spielerinnen und Spieler war dieses ein schöner Höhepunkt. Viele Teams haben sich die Teilnehmerliste eingetragen und freuten sich auf interessante Stellungen. Selbst die blutigen Fischer-



Random Anfänger konnten ihre Schachkenntnisse sehr gut unter Beweis stellen. Jörg Sonnenberger wollte noch vor Turnierstart das Team Lehmann/Schmidt ausschließen, konnte aber von der GLauB überzeugt werden, dass vielleicht eine eigene Seniorenwertung besser ist. Die unterschiedlichen Anfangsstellungen sind feinsäuberlich zugeschnitten und ausgelost worden. Nach sieben Runden konnte sich das Team

Endstand nach 7 Runden:

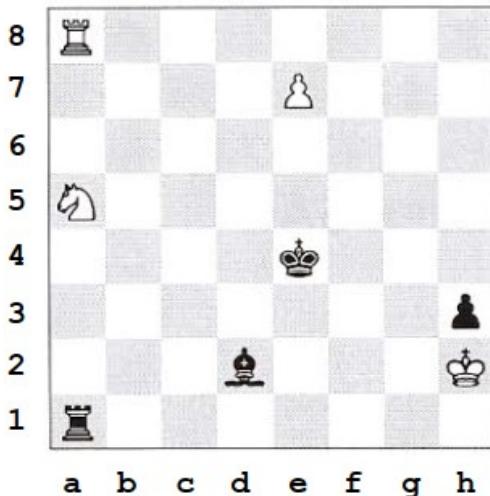
Platz	Team	Mann.-Pkt.	Brett-Pkt.	Buchh.
1.	96ler	12.0	12.0	58.0
2.	Nudeln mit Ketchup	11.0	11.0	55.0
3.	Die bessere Kompensation	8.0	8.0	58.0
4.	Die Terminators	8.0	8.0	57.0
5.	Königsteinigung	8.0	8.0	55.0
6.	Rote Glatze	8.0	8.0	54.0
7.	Doppelstrategie	8.0	8.0	51.0
8.	Protokoll Kompensation	8.0	8.0	47.0
9.	Fettige Soße	7.0	7.5	43.0
10.	Poseidon	7.0	7.0	47.0
11.	Juto	7.0	7.0	43.0
12.	Bauernopfer Bros	7.0	6.5	56.0
13.	Die Spitze der u18	6.0	6.0	48.0
14.	Moglibande	6.0	6.0	46.0
15.	Mir Egal	6.0	6.0	44.0
16.	Six Seven Brudies	4.0	3.5	40.0
17.	Hoffentlich nicht Letzter	3.0	3.0	38.0
18.	Die Mochtaks	2.0	2.5	42.0

Jörg's Schachecke

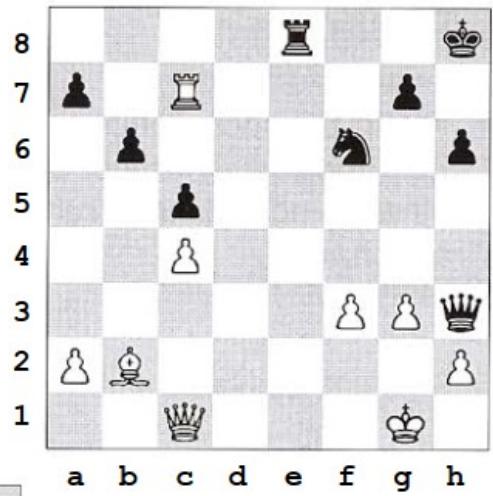


Hallo liebe Teilnehmer,
ich heiße Jörg, bin 55 Jahre alt und spiele Schach beim Verein ASV
Grün-Weiß Wismar 1990 e.V.

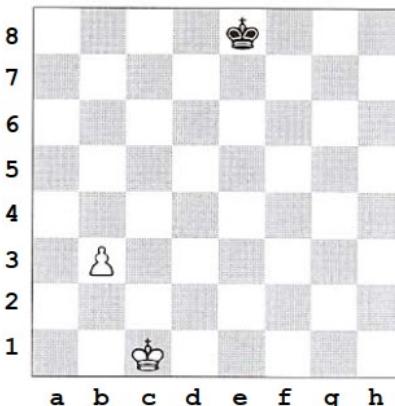
In meiner Rubrik könnt ihr euer schachliches Können unter Beweis
stellen! Täglich findet ihr hier kleine Schachaufgaben, die ich für euch
zusammengestellt habe. Ich wünsche euch viel Erfolg und Spaß beim Rätseln!



Wie gewinnt hier schwarz?



Wie gewinnt weiß hier?

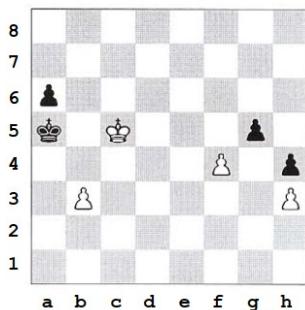


Wie gewinnt hier weiß?

Auflösung von gestern



1. Dg5+ Lxg5
2. Txg5+ Kh8
3. Lg7+ Kg8
4. Lf6 matt



1. b4+ Ka4
2. fxg5



1. Dxf3+
2. Dxf3 Tg1 matt

Rätselecke



In unserer beliebten Rätselecke haben wir zum Knobeln ein paar Sudoku für euch herausgesucht mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.

Viel Spaß beim knobeln.

Leicht

1	9							
6			3		4			
7	3	4	5	8	9	6	1	
	6		8	1	7	4	3	
	5	1	3	9				
4	3	2						
		4	7		1		3	
	2	9		8	6	7		
9		3		2				

Normal

		9						
			3					1
3	7	4					8	2
4	9		2	8				
	1			7			6	9
7			1			2		
				5		1	3	
5		1		9				7
	2		3	6				4

Schwer

9	5	4		6	7			
		9	7					
4	2			9	1			
5	8							
		6	5					
	1	9						
6			3	8				
		8		2	6			
8		2	6	3	4			

Experte

4	6			5	1			
	1							
7		6			8			
	1						6	
		7						
8	2			1			4	
		8	7	3				
	4						2	
	5	9			3			

Lösungen von gestern

6	1	3	5	4	9	8	2	7
9	8	4	6	7	2	5	3	1
2	5	7	8	3	1	6	4	9
8	3	2	1	5	7	4	9	6
7	4	5	3	9	6	2	1	8
1	9	6	2	8	4	7	5	3
3	7	8	4	1	5	9	6	2
4	2	9	7	6	3	1	8	5
5	6	1	9	2	8	3	7	4

Leicht

3	5	7	2	8	4	1	6	9
8	1	2	3	9	6	7	5	4
6	9	4	1	5	7	8	2	3
1	3	5	6	7	2	9	4	8
7	2	8	5	4	9	6	3	1
9	4	6	8	3	1	2	7	5
2	6	9	4	1	5	3	8	7
5	8	1	7	6	3	4	9	2
4	7	3	9	2	8	5	1	6

mittel

7	4	9	2	1	3	6	8	5
6	1	2	8	5	9	7	3	4
3	5	8	4	7	6	2	1	9
1	9	3	7	4	2	5	6	8
5	2	4	3	6	8	1	9	7
8	6	7	5	9	1	3	4	2
4	3	5	1	8	7	9	2	6
2	7	6	9	3	4	8	5	1
9	8	1	6	2	5	4	7	3

schwer

8	4	2	9	1	7	6	5	3
1	6	7	5	3	2	9	8	4
3	9	5	8	4	6	2	7	1
2	5	6	1	7	8	4	3	9
4	1	9	2	5	3	8	6	7
7	8	3	4	6	9	5	1	2
5	7	1	6	9	4	3	2	8
6	2	4	3	8	1	7	9	5
9	3	8	7	2	5	1	4	6

experte

Impressionen des Tages

